

Prof. Dr. Alfred Toth

Morphismen zwischen Teilrelationen der raumsemiotischen Matrix und den ontischen Relationen LIII

1. Es dürfte jedem mit der Semiotik Vertrauten bekannt sein, daß sich die von Bense inaugurierte Raumsemiotik ausschließlich auf den Objektbezug des Zeichens gründet (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Systeme werden iconisch, Abbildungen indexikalisch und Repertoires symbolisch definiert

(2.1) Systeme (Sys)

(2.2) Abbildungen (Abb)

(2.3) Repertoires (Rep)

Damit ist die Raumsemiotik aber natürlich sowohl hinsichtlich des Mittel- als auch des Interpretantenbezugs der peirceschen Zeichenrelation undefiniert. In Sonderheit stellt sich die Frage, wie man das raumsemiotische Zeichen als vollständige triadische Relation definiert. In Toth (2016a) hatten wir den raumsemiotischen Mittelbezug durch

(1.1) Materialität (Mat)

(1.2) Objektalität (Obj)

(1.3) Räumlichkeit (Räu)

kategorisiert, und in Toth (2016b) hatten wir den den raumsemiotischen Interpretantenbezug durch

(3.1) $S^* = S$

(3.2) $S^* = [S, U]$

(3.3) $S^* = [S, U, E]$

kategorisiert.

2. Auf dem heutigen Stand der Ontik sind es nicht weniger als 6 ontische Relationen, welche als Basis zur Formalisierung der benseschen Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) dienen können (vgl. Toth 2015a).

2.1. Die Zentralitätsrelation

$$C = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho],$$

darin X, Y und Z alle 3 raumsemiotischen Werte annehmen können und die Indizes auf Linksseitigkeit, Zentralität und Rechtsseitigkeit hinweisen (vgl. Toth 2015b).

2.2. Die Lagerrelation

$$L = [Ex, Ad, In],$$

darin Ex für exessive, ad für adessive und in für inessive Relationen steht (vgl. Toth 2012).

2.3. Die Ordinationsrelation

$$O = (Koo, Sub, Sup),$$

darin Koo für koordinative, sub für subordinative und sup für superordinative Relationen steht. Man beachte, daß O nicht über einer geordneten Menge definiert wird, da zwischen ihren Teilrelationen und denjenigen der Zeichenrelation (vgl. Bense 1979, S. 53 u. 67) keine ontisch-semiotische Isomorphie besteht (vgl. Toth 2015c).

2.4. Die Ortsfunktionalitätsrelation

$$Q = [Adj, Subj, Transj],$$

darin Adjazenz, Subjazenz und Transjazenz die drei innerhalb der in Toth (2015d) eingeführten qualitativen Arithmetik differenzierbaren Zählweisen sind.

2.5. Die R*-Relation

$$R^* = [Ad, Adj, Ex],$$

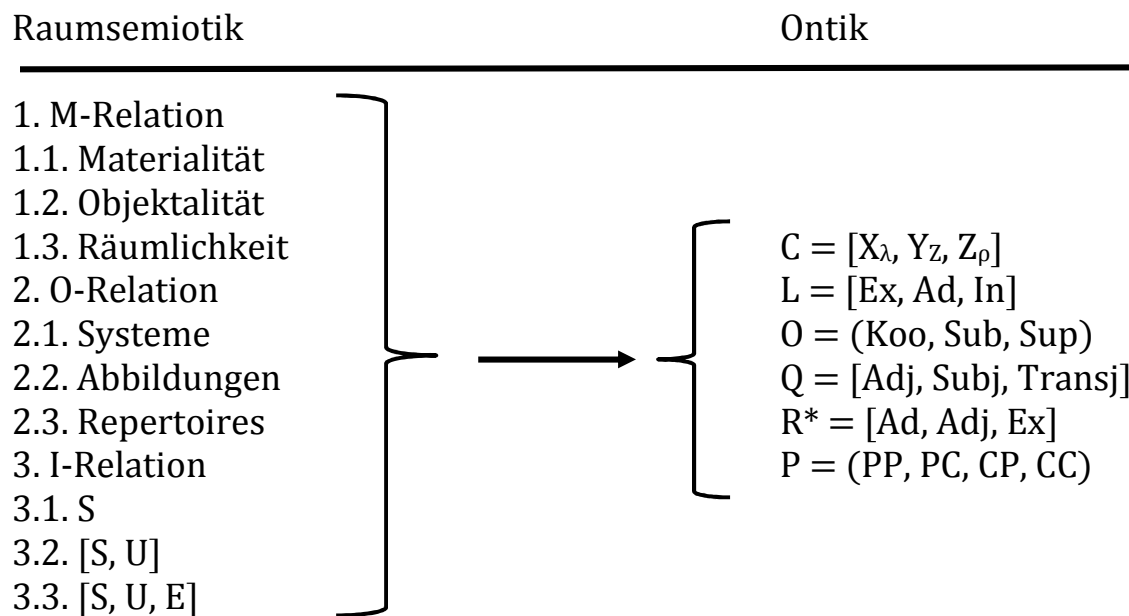
die eine Relationen von aus der Lagerrelation L und der Ortsfunktionalitätsrelation Q gemischten Kategorien ist. R^* ist jedoch weder auf L noch auf Q reduzierbar, da Adj als Rand $R[Ad, Ex]$ definiert ist, d.h. daß hier dem Rand zwischen einem System und seiner Umgebung ein eigener kategorialer Status eingeräumt wird (vgl. Toth 2015e).

2.6. Die Possessivitäts-Copossessivitäts-Relation

$P = (PP, PC, CP, CC),$

die, wie bereits die Ordinationsrelation, nicht auf einer geordneten Menge definiert ist und darin die Teilrelationen besagen, daß eine raumsemiotische Entität rein possessiv (PP), possessiv-copossessiv (PC), copossessiv-possessiv (CP) oder rein copossessiv ist (vgl. Toth 2014).

3. In dem vorliegenden und in den folgenden Teilen unserer Studie definieren wir raumsemiotisch-ontische Morphismen des folgenden Systems



Im vorliegenden Teil behandeln wir

$I \rightarrow P.$

3.1. [S, U] → PP



Allée Alquier-Debrousse, Paris

3.2. [S, U] → PC



Rue François Miron, Paris

3.3. [S, U] → CP



Rue Dombasle, Paris

3.4. [S, U] → CC



Rue de Ménilmontant, Paris

Literatur

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Auftakt zu einer funktionalen, ontisch begründeten Raumsemiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015d

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015e

Toth, Alfred, Der raumsemiotische Mittelbezug. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Der raumsemiotische Interpretantenbezug. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

24.3.2016